

# Wirtschaftsfaktor Fußball

Die ökonomische Bedeutung für Österreich

*Dr. Anna Kleissner*

*SportsEconAustria (SpEA), Institut für Sportökonomie*

Wien, am 31. August 2015

# Beitrag des Fußballs zur österreichischen Volkswirtschaft im Überblick



- Mit einer **Bruttowertschöpfung von 667,2 Mio. Euro** ist der Fußball für 0,23 Prozent des BIP verantwortlich. Zum Vergleich: Damit entspricht die Wertschöpfung jener des Einzelhandels mit Nahrungsmitteln und Getränken.
- **Beschäftigungsbeitrag: Knapp 22.000 österreichische Arbeitsplätze.** Damit ist jeder 188. Arbeitsplatz in Österreich unmittelbar oder mittelbar vom Fußball abhängig. Der Fußball sicher damit so viel Arbeitsplätze wie z.B Kapfenberg, Fürstenfeld oder Tamsweg Einwohner haben.
- Hinzu kommen pro Verein rund 40 **ehrenamtliche MitarbeiterInnen**, welche jeweils rund 52 Stunden Arbeit pro Jahr aufwenden. Österreichweit entspricht dies einem Vollzeitäquivalent von **2.516 Arbeitsplätzen** und **spart Personalkosten von 153,7 Mio. €** jährlich!
- **Fußball ist innovativ!** Weltweit stammt jedes sechste Patent mit Sportbezug aus dem Fußball. Österreich rangiert hinsichtlich Patentedichten und Erfinderhäufigkeiten nicht im Spitzenfeld, hat aber gute Chancen für themenvernetzende Innovationen in den bereits bestehenden Stärkefeldern Datenverarbeitung, Gesundheitswesen, Schuhe, Instrumente, Automatisierung und Robotik.
- Der volkswirtschaftliche Nettonutzen (Nutzen abzüglich verursachter Kosten) des Fußballs für das Gesundheitswesen ist eindeutig positiv! Das **österreichische Gesundheitswesen** wird durch den Fußball **mit jährlich bis zu 141 Mio. € entlastet.**

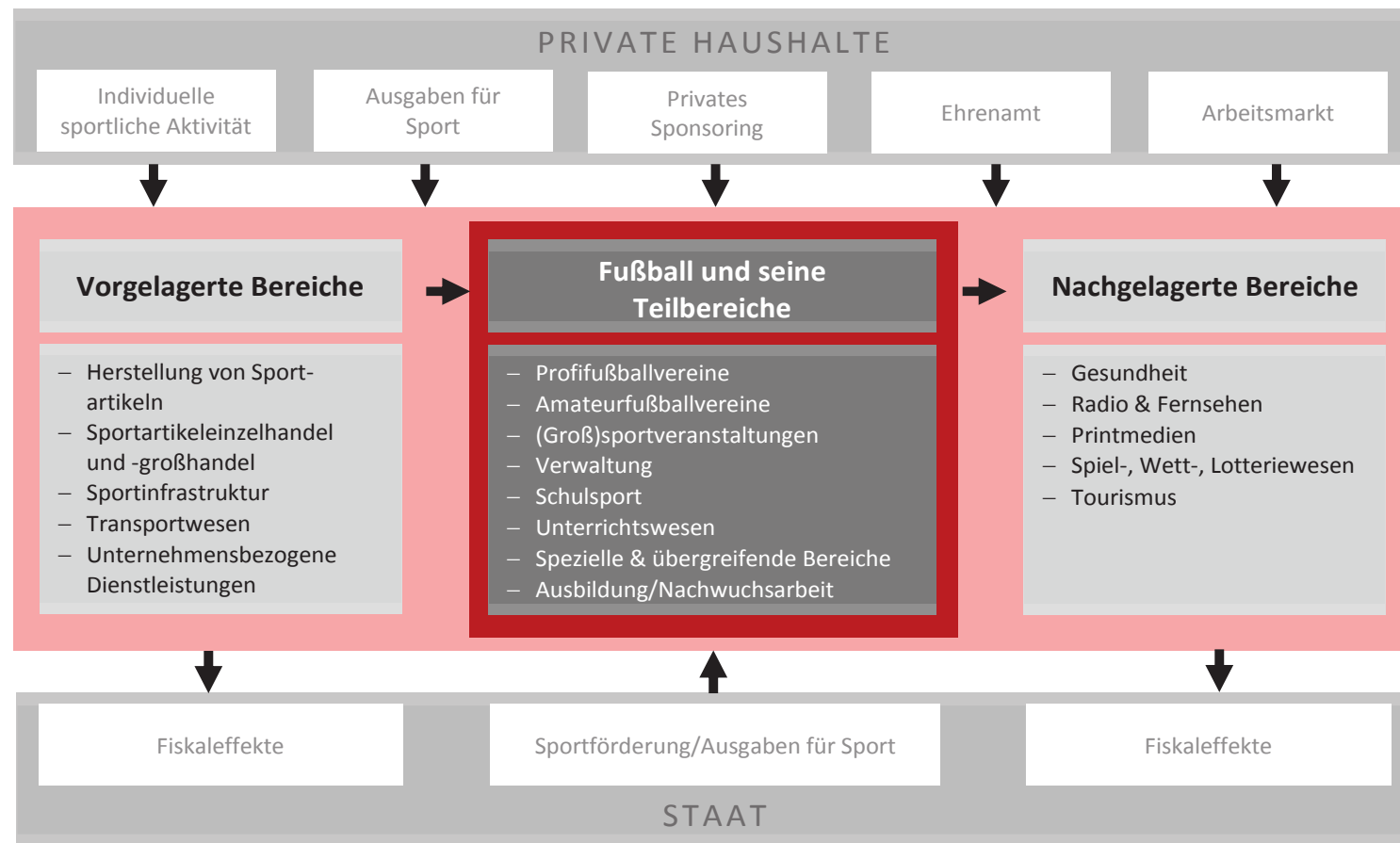
# Ziel der Studie

- Erfassung der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Fußballs in Österreich
  - Basisjahr: 2013
  - Methodisches Vorgehen:
    - Update des Fußballsatellitenkontos auf Basis der Vilnius-Definition
    - Sekundärdatenanalyse
    - Primärdatenerhebung
  - Input-Output-Analyse (direkte, indirekte und induzierte Effekte)
- Darstellung von in der VGR nicht erfassten Teilbereichen:
  - Gesundheit
  - Innovation
  - Ehrenamt

	Anzahl Fragebögen
Online Fragebogen - abgeschlossen	200
Online Fragebogen - unvollständig	138
Per E-Mail übermittelt	22
<b>Summe</b>	<b>360</b>
Summer Vereine 2013	2.293
Rücklaufquote	16%

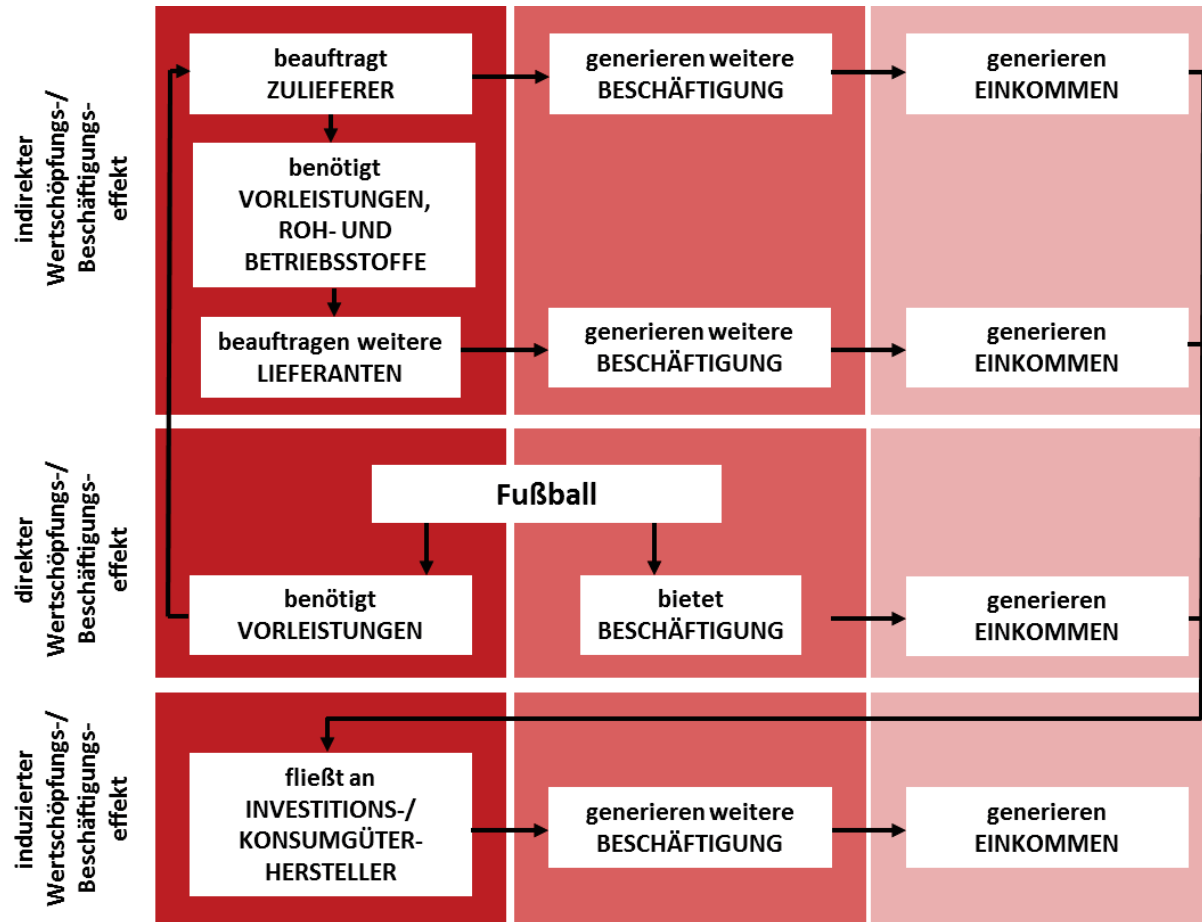
# Wertschöpfungsnetzwerk Fußball

## Die wirtschaftliche Definition des Fußballs



# Methodik

## Direkte, indirekte und induzierte Effekte

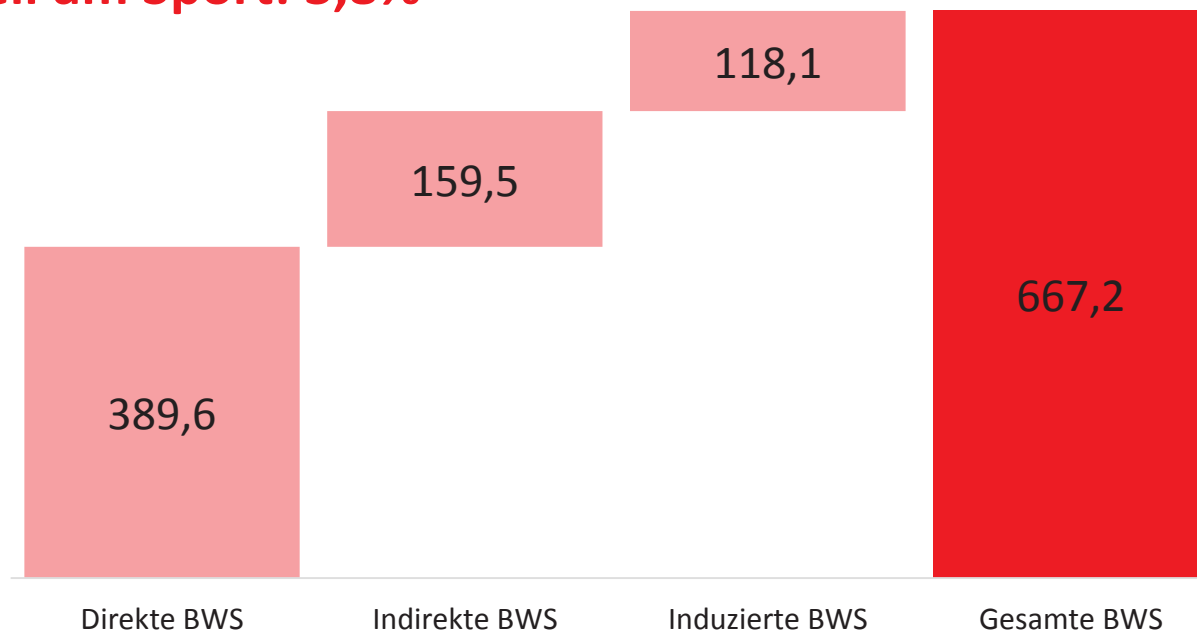


# Wertschöpfung und Fußball

Jeder 440. Euro wird im Fußball erwirtschaftet

**Anteil am BIP: 0,23%**

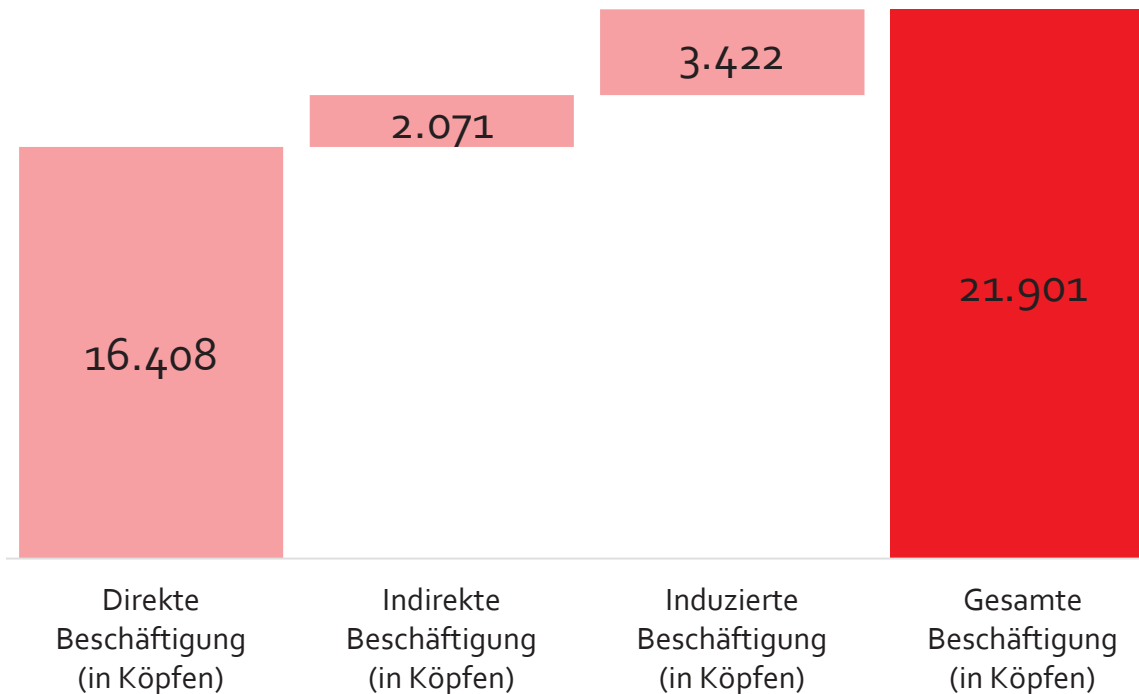
**Anteil am Sport: 3,8%**



# Fußball trägt zur Sicherung von knapp 22.000 Arbeitsplätzen bei

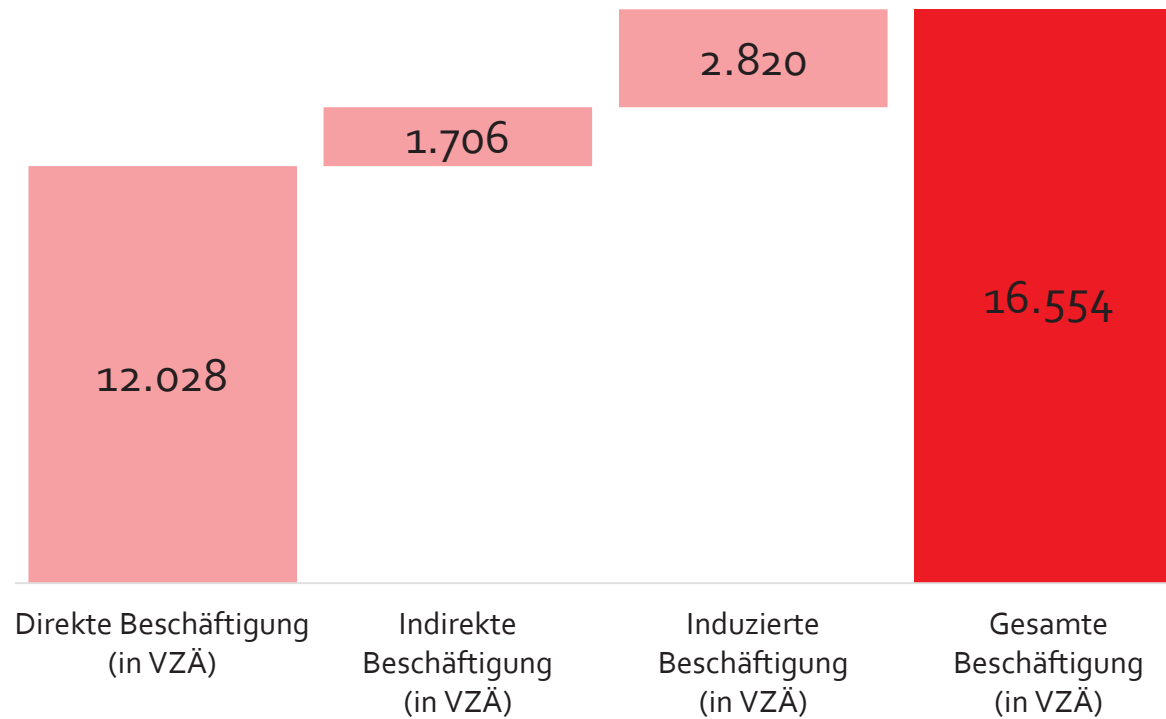
**Anteil an der Beschäftigung: 0,53%**

**Anteil an der Beschäftigung im Sport: 6,5%**



# Drei von vier Arbeitsplätzen sind Vollzeit-Arbeitsplätze

Bis zu 41% der beschäftigten Frauen sind als Teilzeit-Arbeitskräfte beschäftigt. Deutlich geringer ist dieser Anteil bei Männern mit maximal 7%.





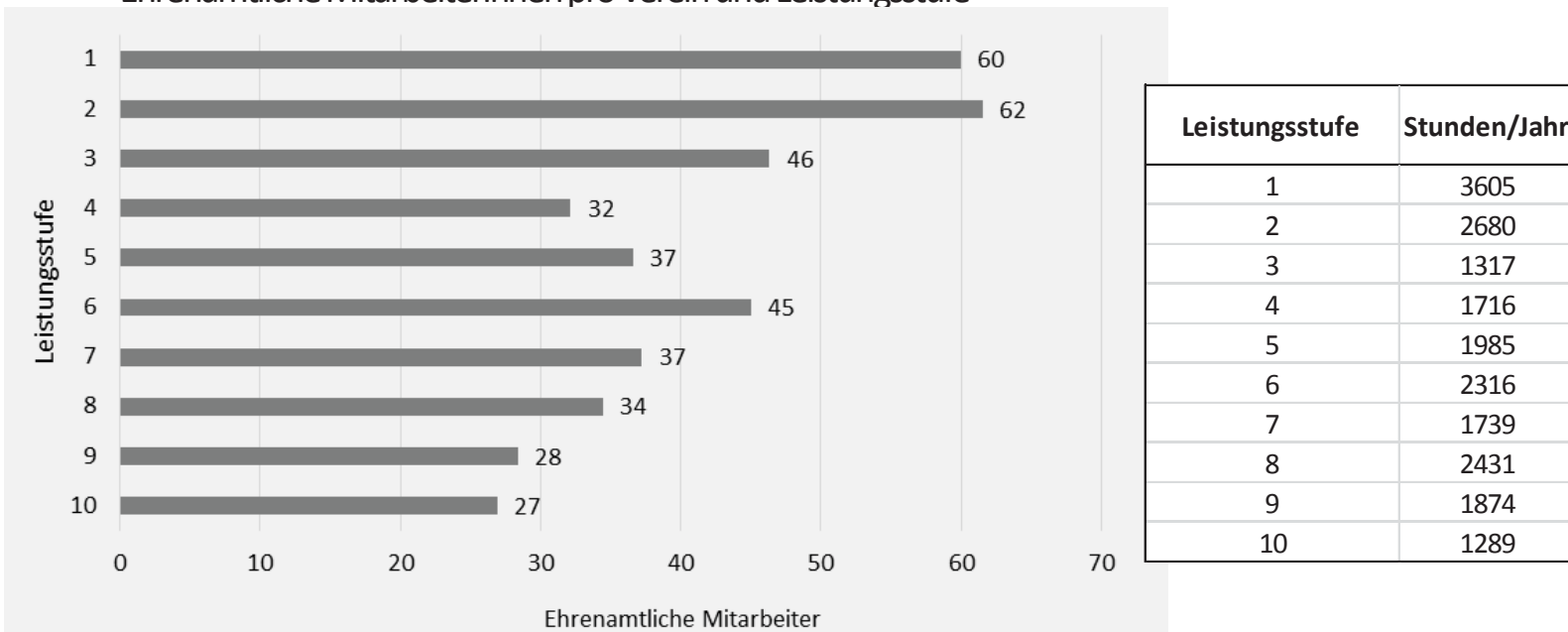
# Ehrenamt

MitarbeiterInnen leisten Arbeit von 2.516 Vollzeitarbeitskräften

Im österreichweiten Durchschnitt

- hat jeder Verein 42 ehrenamtliche MitarbeiterInnen
- leistet jede/r Ehrenamtliche 52 Stunden Arbeit pro Jahr

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen pro Verein und Leistungsstufe



Quelle: SpEA, 2015.

Damit spart das Ehrenamt **Personalkosten iHv 153,7 Mio. €** jährlich!

# Gesundheitsökonomische Aspekte

## Volkswirtschaftlicher Nutzen und Kosten

### Intangible Kosten

- Folgeerscheinungen, die sich monetär nicht messen lassen, für Patienten jedoch mit bedeutenden Einbußen der Lebensqualität verbunden sein können (z.B. Angstzustände, verminderte Lebensfreude etc.).

### Indirekte Kosten

- Volkswirtschaftliche Kosten aufgrund von Produktivitätsverlust oder Berufsunfähigkeit.
- Krankenstandskosten, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitskosten, Einkommensentgang durch Mortalität.

### Direkte Kosten

- Bewerteter Ressourcenverbrauch für Gesundheitsdienstleistungen und Gesundheitsgüter.
- Bsp: Behandlungskosten stationär und ambulant, Rehabilitationskosten, Medikamente, Vorsorgekosten etc.

# Volkswirtschaftlicher Nutzen des Fußballs

Eingesparte Kosten von bis zu 210 Mio. €

<i>Eingesparte Kosten nach Kostenart</i>	<i>Untergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Obergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Mittelwert (in Mio. Euro)</i>
<b>direkte Gesundheitskosten</b>			
ambulanter, stationärer und niedergelassener Bereich	35,9	66,1	51,0
<b>indirekte Gesundheitskosten</b>			
Krankenstandskosten	15,7	29,0	22,4
Erwerbsunfähigkeit, Invalidität	60,2	110,9	85,6
Mortalität	2,4	4,3	3,3
<b>insgesamt</b>	<b>114,3</b>	<b>210,2</b>	<b>162,2</b>

# Sportunfälle in Österreich

## Freizeitunfälle durch Sport nach Sportart und Alter für 2013

	0-14J	15-24J	25-64J	65+J	Gesamt
Alpiner Schillauf	5.700	5.000	26.300	3.700	40.700
<b>Fußball</b>	<b>7.600</b>	<b>15.800</b>	<b>10.700</b>	<b>100</b>	<b>34.200</b>
Radfahren	5.800	2.100	10.600	3.900	22.500
Hand-, Volley-, Basketball	2.400	4.300	3.100	100	10.000
Snowboarden	1.600	5.300	2.900	-	9.700
Wandern, Bergsteigen	300	400	5.100	2.300	8.000
Jogging, Laufen (div.), Nordic Walking	300	1.200	5.400	500	7.300
Mountainbiken	500	1.100	4.400	100	6.200
Eislaufen, Eishockey	2.200	1.300	2.500	200	6.200
Langlaufen, Rodeln, Bobfahren	1.300	900	3.100	400	5.700
Gymnastik, (Geräte)Turnen	2.300	1.300	1.100	200	5.000
Tennis, Squash, Federball, Tischtennis	300	500	3.300	400	4.500
Reiten, Pferdesport	1.200	1.100	1.800	200	4.300
Inlineskating, Rollschuhfahren	1.300	1.100	1.600	0	4.100
Skateboarden	2.100	1.500	400	0	4.000
Schwimmen, Springen, Tauchen	1.800	600	1.100	300	3.800
Kampfsport	800	1.700	1.200	-	3.700
Andere Sportart	2.400	4.500	9.000	800	16.600
<b>Gesamt</b>	<b>40.000</b>	<b>49.700</b>	<b>93.600</b>	<b>13.300</b>	<b>196.600</b>

# Volkswirtschaftliche Kosten des Fußballs

Gesundheitswesen wird mit knapp 70 Mio. € belastet

<i>Kosten Fußballverletzung nach Kostenart</i>	<i>Untergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Obergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Mittelwert (in Mio. Euro)</i>
<b>direkte Gesundheitskosten</b>			
ambulanter, stationärer und niedergelassener Bereich	56,5	56,5	56,5
<b>indirekte Gesundheitskosten</b>			
Krankenstandskosten	6,8	12,6	9,7
Erwerbsunfähigkeit, Invalidität	0,1	0,2	0,2
<b>insgesamt</b>	<b>63,4</b>	<b>69,3</b>	<b>66,3</b>

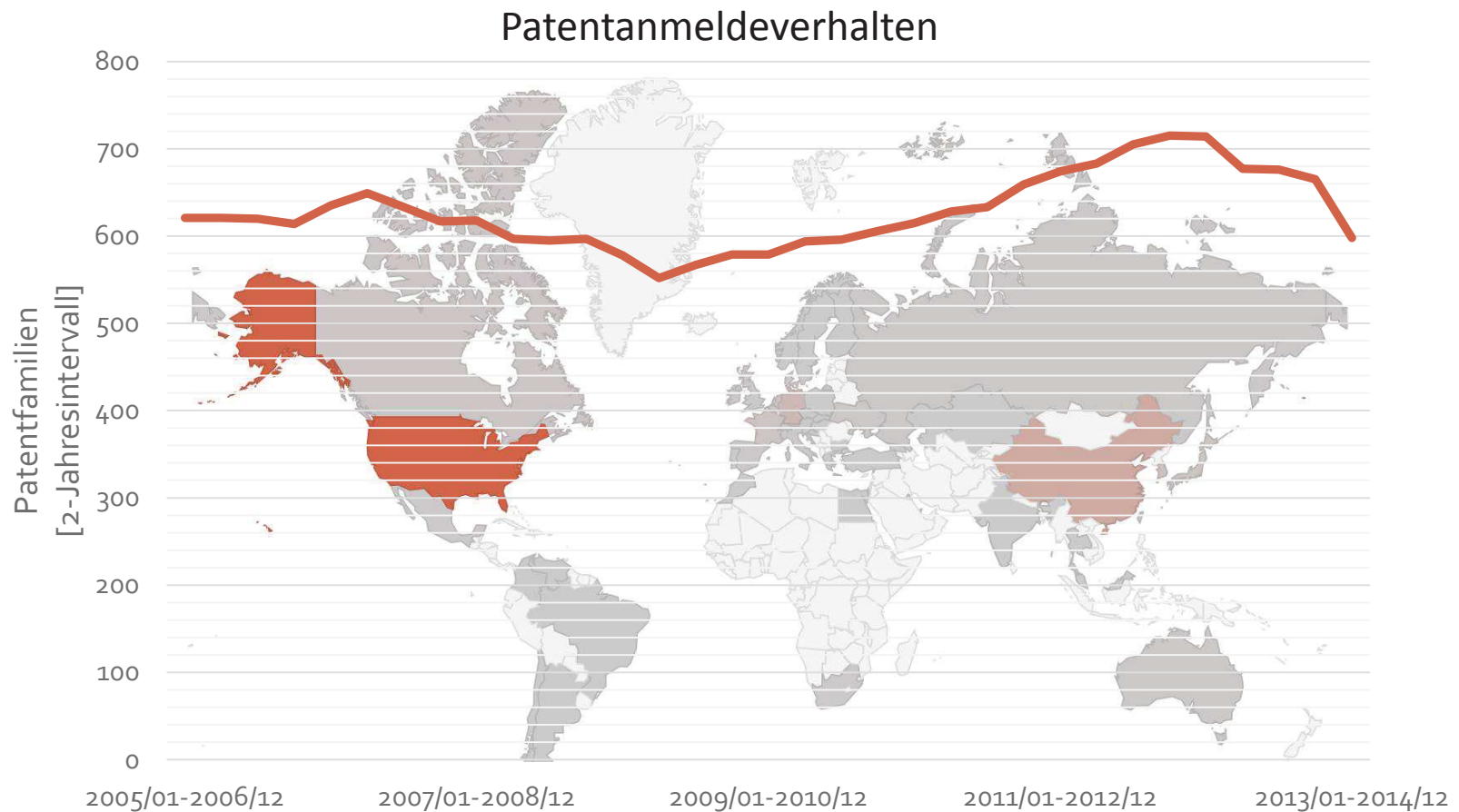
# Volkswirtschaftlicher Nettoeffekt des Fußballs

**Deutlich positiver Saldo!**

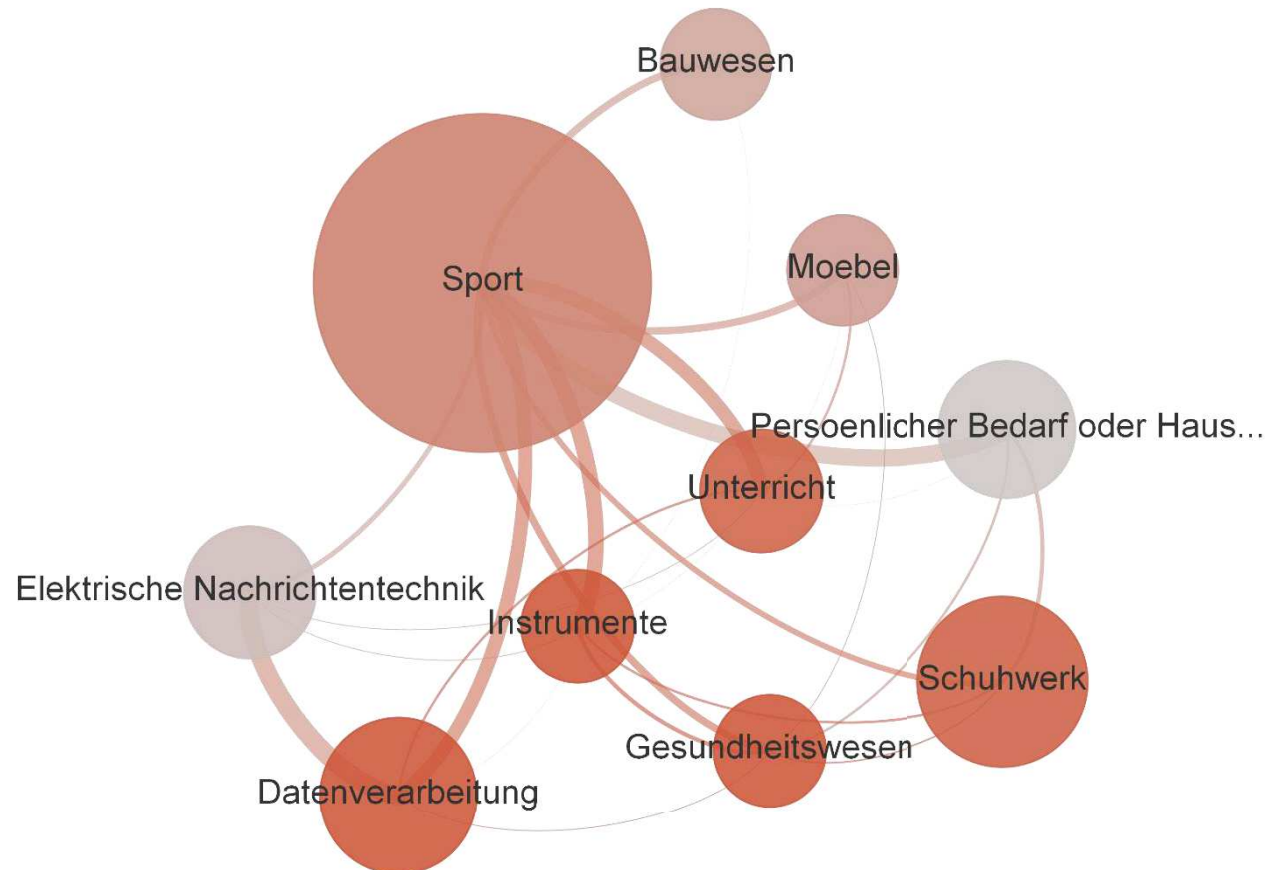
	<i>Untergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Obergrenze (in Mio. Euro)</i>	<i>Mittelwert (in Mio. Euro)</i>
Volkswirtschaftlicher Nutzen von Fußball	114,3	210,2	162,2
Abzüglich: Volkswirtschaftliche Kosten von Fußball (Verletzungskosten)	-63,4	-69,3	-66,3
<b>Saldo</b>	<b>50,8</b>	<b>141,0</b>	<b>95,9</b>

# Fußball und Innovation

## Dynamisches Umfeld bei geringer österreichischer Beteiligung

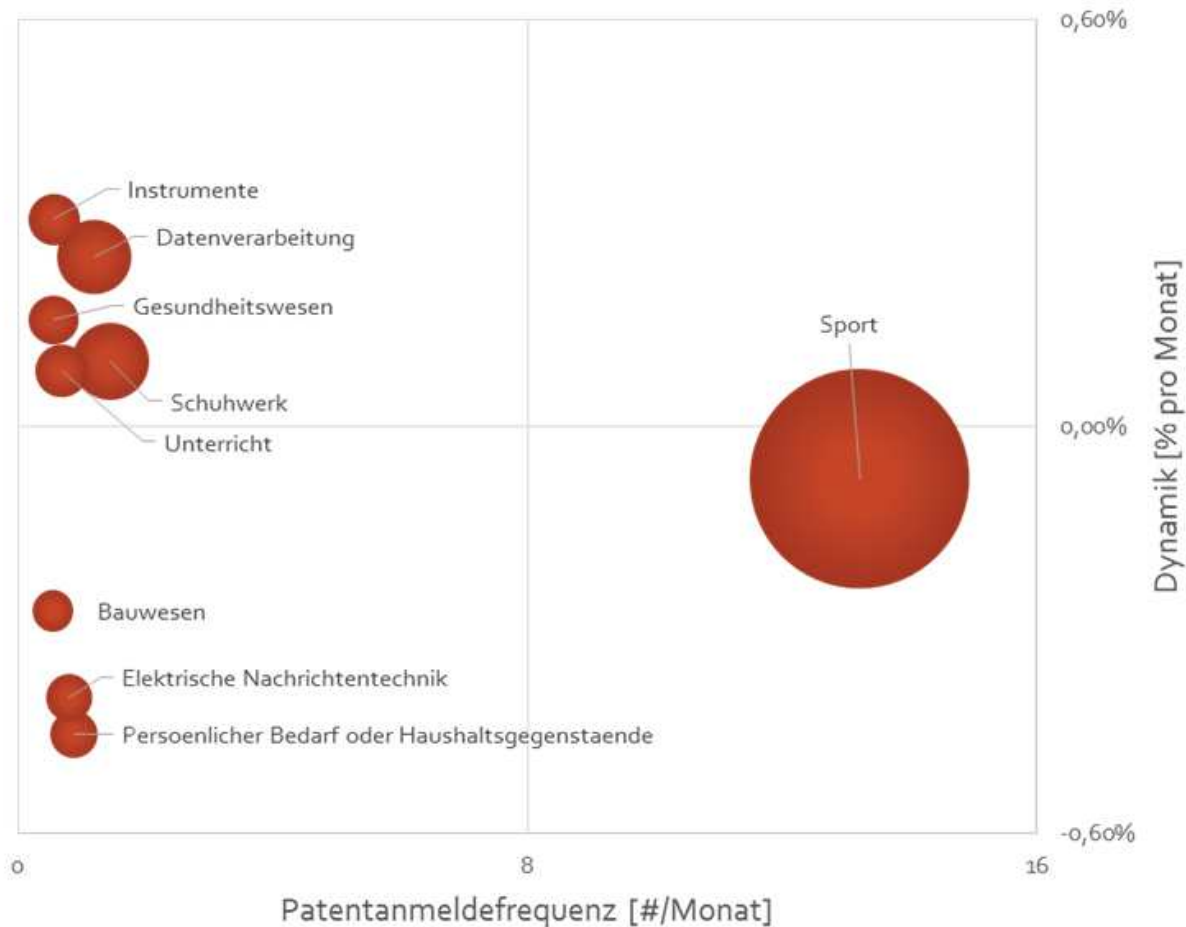


# Verknüpfte Technologiefelder





# Chancen: Innovation durch Kombination mit dynamischen Technologiefeldern





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

SportsEconAustria  
Institut für Sportökonomie  
Liniengasse 50-52  
1060 Wien